

Infoprofil Banter See gem § 11 Nds. BadegewVO

Der Banter See – tideunabhängig

Aus einem ehemaligen Hafenbecken ist ein beliebtes Freizeitgelände entstanden. Der Banter See ist mit seinem Badeparadies „Klein Wangerooe“ und den optimalen Bedingungen für Surfer, Segler, Kanuten und Taucher zum Geheimtipp geworden. Das Freibad Klein Wangerooe mit Kiosk und Grillplätzen ist von Mai bis September täglich geöffnet.

- Fläche 108 ha
- mittlere Tiefe 10 m
- maximale Tiefe 21 m
- Volumen 11 500 000 m³
- Salzgehalt des Wassers ~ 6 ‰

Einstufung der Badegewässerqualität:



Angaben zum Strand: Freibad Klein Wangerooe, Banter See, öffentlich

Betreiber: Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH

Ausrichtung: der Badestrand befindet sich an der Südseite des Banter Sees

Länge: Badestrand 200 m

Nichtschwimmerbereich: vorhanden

Weitere Ausstattung: -

DLRG-Überwachung: saisonal an den Wochenenden und täglich während der Sommerferien

Sanitäre Anlagen: Damen- und Herrentoiletten, Duschen

Spielplatz: nicht vorhanden

Angrenzende Zelt- und Campingplätze: -

Versorgungs-/Einkaufsmöglichkeit: vor Ort Kiosk und Imbiss, Lebensmittelgeschäft in 2,5 km Entfernung

Erreichbarkeit des Gewässers:

BAB A 29

B 210 in Wilhelmshaven : Peterstraße, Banter Weg, Weserstraße, Jadeallee, Anton-Dohrn-Weg

Nordwestbahn bis Wilhelmshaven Hbf, dann mit dem Bus oder zu Fuß

Bus: ab ZOB Linie 8 (saisonal) bis Haltestelle Anton-Dohrn-Weg, 400 m Fußweg bis zum Badebereich

Fußweg: über Jadeallee und Anton-Dohrn-Weg

Radweg: über Jadeallee und Anton-Dohrn-Weg

Wasserweg: -

Landnutzung der angrenzenden Flächen (ländlich, städtisch, industriell):

Kleingarten- und Wassersportvereine, Strandcafé

Ems-Jade-Mischwerk, Manitowoc (Kranbau)

Angrenzende Schutzgebiete: Naturdenkmal Fluss-Seeschwalbenkolonie

Charakterisierung natürlicher und anthropogen veränderte Umgebung:

ursprünglich rundherum Hafennutzung

heute überwiegend Freizeitnutzung, Angel- oder Wassersport: Baden, Surfen, Segeln, Angeln

Probleme/Belastungsquellen:

Sommerliche Massenentwicklungen toxischer Blaualgen sind möglich, treten aber nicht regelmäßig auf. Nach Massenentwicklungen von Blaualgen können bei bestimmten Wetterlagen Ausgasungen mit Geruchsbelästigungen beim Abbau der Algenmassen auftreten.

In den vergangenen drei Jahren wurde keine Massenvermehrungen von Blaualgen beobachtet.

Kritische Verschmutzungsquellen für bakteriologische Verunreinigungen sind nicht bekannt.

Ein Wachstum von Wasserpflanzen (Makroalgen oder Phytoplankton) ist nicht zu befürchten.

Probenahme:

Die Probenahme auf hygienische Parameter und Hygienehilfsparameter wie pH-Wert, E. coli, Intestinale

Enterokokken, Transparenz, Wasser- und Lufttemperatur erfolgt während der Badesaison nach einem

vor der Badesaison festgelegten Überwachungsplan durch das Gesundheitsamt. Die Ergebnisse

werden sowohl am Badegewässer als auch im Internet (siehe Links für weitere Informationen)

bekanntgegeben.

Links für weitere Informationen:

Gesundheitsamt Wilhelmshaven

http://www.wilhelmshaven.de/behoerden_dienstleister/520.htm

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt

<http://www.nlga.niedersachsen.de> oder <http://www.apps.nlga.niedersachsen.de/eu/batlas/index.php?p=h>

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

<http://www.ms.niedersachsen.de>

Lage- und Übersichtskarte des Banter Sees:



Kartendaten von [OpenStreetMap](#) - veröffentlicht unter [CC-BY-SA 2.0](#)

Für das Infoprofil zuständige Behörde:

Gesundheitsamt Wilhelmshaven
Gökerstraße 68
26384 Wilhelmshaven
Tel.: 04421/16-1570
Fax: 04421/16-1569
Email: gesundheitsamt@stadt.wilhelmshaven.de

Bearbeitungsstand: 15.02.2019